

## Beratungsstelle für Technologiefolgen und Qualifizierung

### Externen Sachverstand gezielt einsetzen

Die BTQ Kassel im ver.di Bildungswerk Hessen e. V. unterstützt betriebliche Interessenvertretungen durch ihren arbeitnehmerorientierten Beratungsansatz. Neben unserem Bildungsprogramm mit offenen Seminaren bieten wir auf betriebspezifische Fragen und Probleme konzipierte Inhouseveranstaltungen und themenbezogene Sachverständigentätigkeit an und fungieren als Beisitzer\*innen in betrieblichen Einigungsstellen.

Zusammen mit der betrieblichen Interessenvertretung analysieren wir die betriebliche Situation und die Interessen von Geschäftsführung und Beschäftigten und berücksichtigen die einschlägigen tarifvertraglichen Regelungen. Wir unterstützen bei der Entwicklung von Handlungsstrategien, tragfähigen Konzepten und in schwierigen Verhandlungssituationen.

### Das BTQ Beratungs-Team

Walter Lochmann



Sabine Langner



Reza Ghaboli-Rashti



Alexander Silbersdorff



Torsten Felstehausen



Steffen Andreae



### Veranstalter der Seminare

BTQ Kassel in Kooperation  
mit BTQ Niedersachsen  
und mit ver.di b+b Hessen

### Weitere Infos

BTQ Kassel  
Angersbachstraße 4, 34127 Kassel  
Telefon: 05 61 - 77 60 04  
E-Mail: [info@btq-kassel.de](mailto:info@btq-kassel.de)

Markus Rhein



Bitte nutzen Sie das **Anmeldeformular** auf unserer Website  
unter **[www.btq-kassel.de](http://www.btq-kassel.de)**.

2020

PROGRAMM

## Seminarangebote

- Orientierung
- Qualifizierung
- Technikfolgenabschätzung

## Arbeitnehmerdatenschutz 4.0: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Moderne Technologien und weltweite Vernetzung ermöglichen Unternehmen einen globalen Informations- und Datenaustausch sowie eine umfassende Verhaltens- und Leistungskontrolle.

Welche datenschutzrechtlichen Folgen haben moderne IT-Systeme? Wo sind aus Sicht des Betriebsrats die Grenzen der Zulässigkeit der Nutzung von personenbezogenen Daten? Welche Rechte hat der Betriebsrat bei der (rechtzeitigen) Mitgestaltung von IT-Systemen?

Den Datenschutz im Betrieb zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und umzusetzen, ist zu einer wichtigen Aufgabe des Betriebsrats geworden. Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes vor dem Hintergrund der Digitalisierung 4.0 im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten und Instrumente der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems.

Termin: 10. – 12. 02. 2020

Ort: **Februar-Termin entfällt**

507-20



Termin: 07. – 09. 12. 2020

Ort: Altstadthotel Arte, Fulda

Seminargebühr: 850,00 €


zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 422,00 €


In Kooperation mit ver.di b+b Hessen

---

## Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und die Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes (intensiv)

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist 2016 durch das EU-Parlament beschlossen worden und in Kraft getreten. Die Verordnung ist für die Mitgliedstaaten verbindlich und gilt seit Mai 2018, d. h. bis dahin mussten die betrieblichen Anpassungsprozesse zur DSGVO abgeschlossen sein. Die DSGVO regelt u. a. die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen innerhalb der Europäischen Union. Die Änderungen wirken sich auf die Rechte der Beschäftigten zum Datenschutz und somit auch erheblich auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung aus. Was bedeutet das nun für deren Arbeit?


**521-20** *Termin: 24. – 26. 02. 2020 (a)*  
 *Ort: Spenerhaus, Frankfurt am Main*  
*Seminargebühr: 850,00 €*


**508-20** *Termin: 22. – 24. 06. 2020 (b)*  
 *Ort: Altstadthotel Arte, Fulda*  
*Seminargebühr: 850,00 €*  
*zzgl. Kosten der Tagungsstätte:*  
*(a): 376,00 €; (b): 422,00 €*  
*In Kooperation mit ver.di b+b Hessen*

---

### **Arbeiten 4.0: Gute digitale Arbeit gestalten**

Gerade die Dienstleistungsbranche ist vom digitalen Wandel besonders betroffen. Zirka 90 % der Arbeitsplätze in den Medien, 80 % in der Energiebranche und 70 % im Handel sind bereits digital ausgestattet. Und der Trend beschleunigt sich: ob selbstfahrende Fahrzeuge, Selbstbedienungskassen im Handel oder „Fintech“ in der Finanzdienstleistungsbranche – es gilt, als gesetzliche Interessenvertretung auf die Veränderungen vorbereitet zu sein und in die Prozesse einzugreifen. Dieses Seminar gibt nicht nur einen Überblick über die Trends, sondern benennt grundlegende Gestaltungsfelder und Regelungsbedarfe für die Interessenvertretung.

**515-20** *Termin: 16. – 18. 03. 2020 (a)*  
 *Ort: Hotel Kress, Bad Soden-Salmünster*

**509-20** *Termin: 16. – 18. 11. 2020 (b)*  
 *Ort: Altstadthotel Arte, Fulda*  
*Seminargebühr: 850,00 €*  
*zzgl. Kosten der Tagungsstätte:*  
*(a): 309,00 €; (b): 422,00 €*  
*In Kooperation mit ver.di b+b Hessen*

---

### **Organisation des Datenschutzes im Betriebs-/ Personalratsbüro**

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben sorgsam mit diesen Daten umzugehen. Im Seminar werden die datenschutzrechtlichen Anforderungen an Betriebs-/ Personalratsmitglieder nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundes- bzw. den Lan-

desdatenschutzgesetzes geklärt und Möglichkeiten der technisch-organisatorischen Umsetzung für einen aktiven Datenschutz im Betriebs-/Personalratsbüro aufgezeigt.

**522-20** Termin: 16. – 18. 03. 2020 (a)

Ort: Altstadthotel Arte, Fulda

**511-20** Termin: 09. – 11. 11. 2020 (b)

Ort: Hotel Kress, Bad Soden-Salmünster

Seminargebühr: 850,00 €

zzgl. Kosten der Tagungsstätte:

(a): 422,00 €; (b): 309,00 €

In Kooperation mit ver.di b+b Hessen

### Social Media im Betrieb – Anwendung und Regelungsbedarf

Der Begriff „Social Media“ bezeichnet digitale Kommunikations- und Informationsmedien. Diese werden nicht nur privat genutzt, sondern prägen auch den beruflichen Alltag. Sie dienen z. B. dem innerbetrieblichen Informationsaustausch oder auch dazu, Kund\*innen über aktuelle Angebote zu informieren.

Neben positiven Effekten wie der Beschleunigung von Arbeitsvorgängen sind z. B. die betrieblichen Daten jedoch nur unzureichend gesichert und die Belastung der Beschäftigten durch die ständige Erreichbarkeit nimmt stetig zu. Betriebliche Regelungen zur Nutzung von Social-Media-Anwendungen sind deshalb notwendig, um die Beschäftigten vor den negativen Folgen zu schützen.

**513-20** Termin: 01. – 03. 04. 2020

Ort: Altstadthotel Arte, Fulda

Seminargebühr: 850,00 €

zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 422,00 €

In Kooperation mit ver.di b+b Hessen

### Ganz im Vertrauen – Chancen und Risiken der Vertrauensarbeitszeit

Vertrauensarbeitszeit ist ein Arbeitszeitmodell, das genau zu den Vorstellungen einer hochflexiblen Arbeitswelt passt. Die Beschäftigten sind engagiert, teamfähig, flexibel und mobil – sie gönnen sich ihre Freizeit, wenn die Auftragslage dünn ist und legen dann Stunden drauf, wenn der Laden läuft. Im Gegenzug wird zeitliche Autonomie versprochen und auf die Erfassung der

Arbeitszeit verzichtet. Soweit zumindest die Theorie. Entscheidend ist die Überzeugung, dass permanente Überlastung kontraproduktiv und eine konsequente Einbeziehung der gesetzlichen Interessenvertretung notwendig ist.

Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, besteht die Gefahr, dass dieses Modell zu einem planlosen Programm zur Verlängerung der Arbeitszeit wird, ohne Einflussmöglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung.

**525-20** Termin: 27.–28. 04. 2020



Ort: IC Hotel, Hannover

Seminargebühr: 880,00 € (mit Übernachtung)  
750,00 € (ohne Übernachtung)

In Kooperation mit BTQ Niedersachsen

**520-20** Termin: 26.–27. 05. 2020



Ort: Hotel Kress, Bad Soden-Salmünster

Seminargebühr: 640,00 €  
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 181,00 €

In Kooperation mit ver.di b+b Hessen

---

### **Teilzeit, Elternzeit, Pflegezeit – und wer macht die Arbeit?**

Dem Fachkräftemangel soll u. a. durch Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf abgeholfen werden. Die Arbeitszeitgestaltung bietet hierfür einen wichtigen Hebel.

In diesem Seminar werden unterschiedliche Regelungen vorgestellt, die die Ansprüche von Beschäftigten in Bezug auf Teilzeit, Elternzeit und Pflegezeit festlegen. Aufbauend auf dem Erfahrungswissen der Teilnehmenden, werden Möglichkeiten erörtert, wie die Interessenvertretung die unterschiedlichen Ansprüche und Interessen der Beschäftigten gleichermaßen vertreten kann. Ein Schwerpunkt liegt hier im Bereich der Arbeitsorganisation, damit Arbeitszeitreduzierungen nicht „automatisch“ zu mehr Arbeit führen.

**502-20** Termin: 08.–09. 06. 2020



Ort: ver.di Bildungszentrum Mosbach

Seminargebühr: 640,00 €  
zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 167,00 €

In Kooperation mit ver.di b+b Hessen

## Rahmenvereinbarung Datenschutz im Betrieb

Wie sieht die DSGVO in der konkreten Anwendung aus? Nach ungefähr zwei Jahren in der Anwendung haben sich mittlerweile viele Detailfragen geklärt.

Das Seminar dient der Auffrischung der Datenschutzgrundverordnung aufbauend auf dem Kenntnisstand der Teilnehmenden. Es ist ausreichend Zeit für ein Abarbeiten der aufgelaufenen Unklarheiten eingeplant.

Das Seminar ist für diejenigen konzipiert, die in ihrem Unternehmen zu einer Rahmenvereinbarung Datenschutz aufgefordert wurden oder als Betriebsrat sich beim Arbeitgeber dafür stark machen möchten.

Schwerpunkt des Seminars ist die Erarbeitung einer Rahmenvereinbarung Datenschutz.

**517-20**



*Termin: 13. – 15. 05. 2020*

*Ort: IC Hotel, Kassel*

*Seminargebühr: 850,00 €*

*zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 400,00 €*

## Lebensarbeitszeitkonten

Lebensarbeitszeitkonten sind eine besondere Form von Langzeitkonten, die einen flexibleren Übergang in die Rente ermöglichen sollen. Der Wunsch vieler Beschäftigter nach früherem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben steht dabei oft im Vordergrund. Doch wie können Lebensarbeitszeitkonten dies gewährleisten?

Sollen Lebensarbeitszeitkonten im Betrieb eingerichtet werden, haben gesetzliche Interessenvertretungen z. B. zu klären, ob und welche Entgelt- oder Arbeitszeitanteile in diese Lebensarbeitszeitkonten übertragen werden, wie die sozialrechtlichen Anforderungen betrieblich umgesetzt werden und wie sie von den Beschäftigten tatsächlich genutzt werden können.

**503-20**



*Termin: 14. – 15. 09. 2020*

*Ort: Hotel Kress, Bad Soden-Salmünster*

*Seminargebühr: 640,00 €*

*zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 181,00 €*

*In Kooperation mit ver.di b+b Hessen*

**526-20**



*Termin: 21. – 22. 09. 2020*

*Ort: Hotel Loccumer Hof, Hannover*

*Seminargebühr: 880,00 € (mit Übernachtung)*

*750,00 € (ohne Übernachtung)*

*In Kooperation mit BTQ Niedersachsen*

## Arbeiten 4.0: Gute digitale Arbeit im öffentlichen Dienst

In vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes sind bereits E-Government-Dienstleistungen abrufbar. Bürger können ihre Anliegen zunehmend über eine App oder das Internet abwickeln. Aber trotz Voranschreitens der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung und der IT-Modernisierung fehlt es in den Verwaltungen an den erforderlichen Arbeitstechnologien und Arbeitsmitteln wie z. B. Smartphones oder Tablets. Viele Beschäftigte nutzen deshalb zur Erledigung ihrer Arbeitsaufgaben private Mobilgeräte. Datenschutzprobleme und damit verbundene Haftungsfragen für die Beschäftigten sind die Folge.

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsplätze und die Tätigkeit der Beschäftigten? Welche Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten haben Personalräte?

**512-20**



*Termin: 28.–30.09.2020*

*Ort: Altstadthotel Arte, Fulda*

*Seminargebühr: 850,00 €*

*zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 422,00 €*

*In Kooperation mit ver.di b+b Hessen*

---

## Schichtlabor – Arbeitszeitgestaltung bei Schicht- und Dienstplänen

„Nach welchen Regeln wollen wir die Schichtarbeit gestalten?“ fragen sich Betriebs- und Personalräte häufig. Die Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretung bei Arbeitszeiten ist ein wichtiges Gestaltungsfeld betrieblicher Politik. Allerdings gleicht es einem kaum zu lösenden Balanceakt, einen Schichtplan aufzustellen, der den tariflichen und gesetzlichen Vorschriften und den arbeitswissenschaftlichen Empfehlungen entspricht, die Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung sichert und von den Schichtarbeitenden als gut empfunden und angenommen wird.

**524-20**



*Termin: 19.–21.10.2020*

*Ort: InterCity Hotel, Hannover*

*Seminargebühr: 1.410,00 € (mit Übernachtung)*

*1.160,00 € (ohne Übernachtung)*

*In Kooperation mit BTQ Niedersachsen*



### **Arbeiten 4.0: Entgrenzung von Arbeit und Freizeit – wenn aus Selbstbestimmung Selbstausbeutung wird**

Die Grenzen zwischen Arbeitsort, Arbeitszeit und Freizeit verschieben sich. Moderne Kommunikationstechnologien ermöglichen eine permanente Erreichbarkeit von Beschäftigten und damit die Entgrenzung von Arbeit. Arbeitgeber fordern die Auflösung der Regelarbeitszeit sowie das Aufweichen des Achtstundentags. Feste und aus Sicht der Arbeitgeber „starre“ Arbeitszeitmodelle gelten als Bremse für die immer wieder angeführte dringend benötigte Flexibilität, die die Digitalisierung und das Arbeiten 4.0 mit sich bringen. Auch die Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz seien nicht mehr zeitgemäß und müssten angepasst werden. Für die Beschäftigten kommt es zur räumlichen und zeitlichen Vermischung der verschiedenen Lebensbereiche.

**504-20** Termin: 26.–28. 10. 2020



Ort: ver.di Bildungszentrum Gladenbach

Seminargebühr: 850,00 €

zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 318,10 €

In Kooperation mit ver.di b+b Hessen

---

### **Arbeitszeitgestaltung – Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen**

Das Seminar richtet sich an Betriebs- und Personalratsmitglieder aus Unternehmen, Betrieben und Dienststellen, die über Betriebs-/Dienstvereinbarungen zum Thema „Arbeitszeitgestaltung“ verfügen und/oder über eine neue Vereinbarung verhandeln. Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte wird vorgestellt, und es wird diskutiert, wo es sinnvoll ist, bestehende Vereinbarungen zu überarbeiten und/oder zu kündigen.

Im Zentrum des Seminars stehen aktuelle Entscheidungen, bei denen die bisherige Rechtsprechung aufgegeben wurde, und Entscheidungen von Arbeitsgerichten, die besonders interessante Streitfälle verhandelt haben.

**505-20** Termin: 03. 11. 2020



Ort: DGB-Haus, Frankfurt am Main

Seminargebühr: 380,00 € (inkl. Tagesverpflegung)

In Kooperation mit ver.di b+b Hessen

### Arbeiten 4.0: Mobile Arbeit gesund gestalten

Die Digitalisierung der Arbeitswelt und der Einsatz mobiler Technik wie Notebooks, Smartphones oder Tablets ermöglichen in vielen Berufsfeldern die Möglichkeit, Arbeitsprozesse räumlich, zeitlich und organisatorisch unabhängig vom Arbeitsplatz zu gestalten. Viele Beschäftigte arbeiten bereits komplett mobil, da die Erledigung der Arbeitsaufgaben keinen festen Arbeitsplatzbezug mehr erfordert oder die Mobilität beruflich bedingt ist.

Im Seminar werden u. a. die Anforderungen an mobile Arbeit und mögliche Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz vorgestellt. Die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung und ihre Handlungsmöglichkeiten werden dargestellt und Eckpunkte für eine betriebliche Regelung zur Umsetzung der mobilen Arbeit gemeinsam entwickelt.

**506-20***Termin: 23. – 25. 11. 2020**Ort: Hotel Kress, Bad Soden-Salmünster**Seminargebühr: 850,00 €**zzgl. Kosten der Tagungsstätte: 309,00 €**In Kooperation mit ver.di b+b Hessen*

---

### Arbeiten 4.0: E-Government-Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung

Das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Government-Gesetz) regelt die elektronische Kommunikation mit der Verwaltung und ermöglicht Bund, Ländern und Kommunen, nutzerfreundliche und effiziente elektronische Verwaltungsdienste anzubieten. Drohen neben gläsernen Bürger\*innen auch gläserne Beschäftigte durch verbesserte Möglichkeiten der Leistungs- und Verhaltenskontrolle? Denn Bürokratieabbau und Verwaltungsmodernisierung sind oft nur Synonyme für Arbeitsverdichtung und Aufgabenmehrung.

Welche Herausforderungen und Auswirkungen bringt das Gesetz für die Beschäftigten in der Verwaltung und für Personalräte? Welche Rolle, Aufgaben und Beteiligungsmöglichkeiten hat der Personalrat?

**510-20***Termin: 03. 12. 2020**Ort: DGB-Haus, Frankfurt am Main**Seminargebühr: 380,00 € (inkl. Tagesverpflegung)**In Kooperation mit ver.di b+b Hessen*